



Pressekontakt:

Televisor
Birgit Mangold + Michael P. Aust

Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Talent Campus

Potsdamer Straße 5 · 10785 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 259 20 518
Fax: +49 30 259 20 519
pr@berlinale-talentcampus.de
www.berlinale-talentcampus.de

Pressemitteilung #8 3. Dezember 2004

Berlin Today Award Postproduktion geht in die heiße Phase

Während die Filmprojekte des **Berlin Today Award** (BTA) 2004 von Festival zu Festival reisen, sind die drei neuen BTA-Filme 2005 bereits abgedreht und mitten in der Postproduktion. Jeweils zwei Talente – ein Regisseur und ein Producer – haben auch in diesem Jahr mit Unterstützung des Medienboard Berlin-Brandenburg ihren gemeinsamen Kurzfilm mit Berlin-Bezug realisieren können.

Eines der digitalen Filmprojekte wird am 16.2.2005 beim *Berlinale Talent Campus* 2005 in einer feierlichen Preisverleihung mit dem **Berlin Today Award** 2005 ausgezeichnet werden.

Insgesamt 174 Talente aus 47 Ländern haben nach dem Campus 2004 an der Ausschreibung für den **Berlin Today Award** 2005 teilgenommen. Ausgewählt wurden die Filme *Alright Love* von Samuli Valkana (Finnland) und Roman Sorger (Österreich), *Bucuresti-Berlin* von Anca Miruna Lazarescu (Deutschland) und Christian Mungiu (Rumänien) sowie *If I were a Fish* von Tomasz Wolski (Polen) und Karina Griffith (Kanada). *Alright Love* erzählt die Geschichte einer jungen Frau und eines jungen Mannes, die durch die Stadt Berlin mittels Zeichen und Werbetafeln zueinander geführt werden. In *Bucuresti-Berlin* sucht die junge Rumänin Ioana ihr Glück und ihren verloren gegangenen Bekannten Tomescu in Berlin. *If I were a Fish* dokumentiert das Leben des Polen Miroslaw im Berliner Stadtteil Rudow.

Paten und Jurymitglieder des **Berlin Today Award** 2005 sind die Produzentin Maria Köpf (X-Filme creative pool) sowie die Regisseure Hans-Christian Schmid und Michael Verhoeven. Die Uraufführung der drei Kurzfilme findet am 15.2.2005 beim *Berlinale Talent Campus* im Haus der Kulturen der Welt statt. Für die Umsetzung der drei Kurzfilmprojekte stand den Talenten je Film eine Medienboard-Förderung von 50.000 Euro zzgl. umfangreicher Sachleistungen im Wert von mehr als 20.000 Euro der Berlin-Brandenburger Filmwirtschaft zur Verfügung. Die Produktion der BTA-Filme 2005 hat die Eikon Media GmbH übernommen.

Berlin Today Award reist um die Welt

Berlin Backstage, *Best of the Wurst* und der Gewinner des ersten **Berlin Today Award**, *BerlinBeirut* von Myrna Maakaron, fanden große Resonanz weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Die Liste der Festivals, auf denen die Filme in diesem Jahr zu sehen waren, ist lang und trägt die Idee des *Berlinale Talent Campus* und **Berlin Today Award** erfolgreich in die Welt. 22 Festivaleinladungen und zahlreiche Preise verzeichnet *BerlinBeirut*, darunter u.a. den mit 10.000 Euro dotierten "Discovery Channel Filmpreis" für den besten deutschen Dokumentarfilm beim Dokfilmfest Leipzig und die Auszeichnung „Best Short Film/Video“ in Karthago, Tunesien. Grace Lee zeigte ihren Beitrag *Best of the Wurst* dieses Jahr u.a. auf dem Los Angeles Film Festival und auf dem Pusan International Film Festival in Süd Korea. *Berlin Backstage* der beiden Schweizerinnen Stéphanie Chuat & Véronique Reymond wurde u.a. auf dem Filmfestival in Locarno präsentiert.

Auch im nächsten Jahr sind die Teilnehmer des Campus wieder aufgerufen, sich mit einer Kurzfilmidee zum Thema „Berlin heute“ für den **Berlin Today Award** zu bewerben. Informationen unter: www.berlintoday.de

Der **Berlin Today Award** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Filmwirtschaft in Berlin-Brandenburg, initiiert und gefördert durch das Medienboard Berlin-Brandenburg, in Zusammenarbeit mit dem *Berlinale Talent Campus*. Koordination: Frank Stehling. Organisation: boxfish films – Büro für Film und Kommunikation.

Der *Berlinale Talent Campus* ist eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, in Kooperation mit MEDIA Training, Medienboard Berlin-Brandenburg, Skillset, the UK Film Council und Volkswagen.